

02.02.2012 - 10:06 Uhr

Avadis Vermögensbildung als beste Schweizer Fonds-Anbieterin in der Kategorie Mixed Assets Small ausgezeichnet

Baden (ots) -

Das weltweit renommierte Fondsbewertungsunternehmen Lipper hat an den diesjährigen Lipper Fund Awards die Avadis Vermögensbildung in drei Kategorien, unter anderem als beste Anbieterin von gemischten Fonds, ausgezeichnet.

Die Avadis Vermögensbildung hat bei den diesjährigen Lipper Fund Awards die Auszeichnung als beste Anbieterin über die letzten 3 Jahre in der Gruppe der kleinen Anbieter von gemischten Fonds (Mix aus Aktien und Obligationen) in der Schweiz erhalten. Die Anlagestrategien Wachstum und Aggressiv wurden ausserdem als beste Strategien in den Kategorien Balanced und Aggressiv ausgezeichnet. Für die Bewertung wurden die Ergebnisse der letzten 3 Jahre untersucht. Lipper ist ein weltweit führendes Unternehmen, das Informationen und Analysen über Fonds publiziert sowie Analysetools anbietet.

Tiefe Kosten

Die Avadis Vermögensbildung bietet 7 Anlagestrategien: 6 Teilvermögen mit einem Mix aus Aktien und Obligationen sowie eine Geldmarktstrategie. Dank niedrigen Vermögensverwaltungs- und Administrationskosten (Gesamtkosten TER zwischen 0,20% und 0,66%) sowie schlanken Verwaltungsstrukturen sind die Produkte der Avadis Vermögensbildung zwei- bis dreimal günstiger als vergleichbare Produkte. Nicht zuletzt deswegen erreichen die Strategien der Vermögensbildung seit Jahren in Renditevergleichen die vordersten Plätze. Neben der TER fallen keine weiteren Gebühren an. Strategiewechsel, Einzahlungen und Rücknahmen werden monatlich kommissionsfrei abgewickelt, Depotgebühren werden keine erhoben. Die Avadis Vermögensbildung gibt es seit 40 Jahren. Der Industriekonzern ABB gründete damals eine Stiftung zur Förderung der privaten Vorsorge seiner Mitarbeitenden. Heute steht die Avadis Vermögensbildung allen Interessierten offen.

Kontakt:

Bettina Keller, Kommunikationsverantwortliche
Tel.: +41/58/585'79'77
E-Mail: bettina.keller@avadis.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011573/100712391> abgerufen werden.